

Newsletter

Ausgabe 03/2017

→ **TeaTime | Highlight für Forscher | Neulinge**

„TeaTime“ – neue Veranstaltungsreihe startet direkt in der Bibliothek



Den eigenen Schreibtisch bewusst verlassen, mit anderen Homöopathen sprechen, ein guter Moment entspannten Austauschs über Themen dieser Zeit – Zeit für Homöopathie. Wir servieren eine gepflegte Tasse englischen Tee und Selbstgebackenes, gereicht mit einem spannenden Vortrag oder aktuellen Film und Raum für Anregungen und Gespräche.

Start: **Mittwoch, 5. April 2017 / 16 – 18 Uhr**

Thema: **„Homöopathie und die Medien“**

Gesprächspartner: **aus Organisatoren des Freundeskreises der HBH, wie Curt Kösters (Arzt), Dr. Lucia Zekorn (Ärztin), Petra Otto (Apothekerin)**
Moderation: **Sabine Wenk (HP)**

Die Homöopathie steht in der Kritik der Medien. Das verunsichert nicht nur Patienten. Auch homöopathische Therapeuten sind erstaunt bis erschreckt über das Ausmaß an Unverständnis und Unkenntnis, das ihnen zur Zeit fast wöchentlich aus den Medien entgegenschlägt. Wir betrachten an diesem Mittwoch mit einer **Querschau durch die jüngsten filmischen und Print-Medienberichte** unter anderem folgende Gesichtspunkte: Wie berichten die Medien und was genau kritisieren sie eigentlich? Was ist die Strategie der großen homöopathischen Verbände (DZVhÄ, VKHD, BHKD)? Sind Positivberichte für die Medien überhaupt von Interesse? Was kann jeder Einzelne zur Verbesserung des momentanen Meinungsklimas aktiv tun?

→ **jetzt anmelden** – alle Infos auf Seite 4





Liebe Freunde der Homöopathischen Bibliothek Hamburg, was hat sich inzwischen sonst Neues getan?

Neues Nutzer-Laptop – wichtig für Forscher im weitesten Sinne!

Die Homöopathische Bibliothek bietet seit Mitte letzten Jahres eine für Bibliotheken seltene und sehr hilfreiche Möglichkeit zu **Volltext-Recherchen**. Was bedeutet das? Die Bibliothek arbeitet mit Nachdruck und fortlaufend an der Digitalisierung des Buch- und Zeitschriftenbestandes. Diese Digitalisate bilden die Grundlage für Recherchen in den Volltexten via Suchfunktion. Sie können also mit Suchbegriffen ein Buch oder alle deutschsprachigen Zeitschriften eines bestimmten Zeitraums nach Veröffentlichungen zu einer bestimmten Arznei durchsuchen. – Das betrifft nicht nur Bachelor- oder Master-Studienabschlüsse und Mitwirkende an aktuellen Materia Medica-Projekten wie „Glopedia“ und das „Materia Medica Pura Project“ von André Saine. Forscher im weitesten Sinne haben hier die Möglichkeit, sich digital direkt in einen Volltext zu vertiefen und gesuchte Informationen zeitgemäß zügig zu finden.

Schneller finden A – Z. Die alphabetische Sortierung des Buchbestandes schreitet weiter voran. Was ist dadurch besser? Es gibt nach wie vor Themengebiete wie Lehrbücher, Materia Medica usw. Innerhalb dieser Kategorien werden die Bücher inzwischen nach Autorenkürzeln geordnet, sodass der Bestand in Zukunft unabhängig vom Bibliothekar durchsucht werden kann. Für Fragen aller Art steht Mark Pfister natürlich wie gewohnt bereit.

Neue Bücher und CDs. Die Neuanschaffungen sind wie gewohnt weit aufgespannt mit Angeboten für Homöopathen unterschiedlicher Richtungen: **CD-Reihen** zur Fallanalyse nach Boger, zu atopischen Krankheiten bei Kindern sowie die „Reise einer Krankheit“, **Bücher** von Aleksandar Stefanovic und Karl-Josef Müller, Therapieleitfäden, die Behandlung behinderter Kinder, homöopathische Persönlichkeitsprofile in der Tanzfotografie und mehr ...

Die vollständige Liste finden Sie wie gewohnt auf unserer Website:

→ www.wisshom.de, unter dem Punkt: **Bibliothek/Aktuelles**

Neue Kolleginnen im Freundeskreis. Unser Arbeitskreis zum Erhalt unserer Hamburger Bibliothek hat Verstärkung aus der Apothekenzunft bekommen, was uns erstens sehr freut und zweitens fachlich bereichert! Wir begrüßen **Petra Otto und Beate Thorbeck** im Team. Falls Sie auch Lust auf unser Homöopathenteam aus einer Ärztin und zwei Ärzten, einer Heilpraktikerin und zwei Heilpraktikern sowie zwei Apothekerinnen bekommen, die zusätzlich auch Heilpraktikerinnen sind – **auch Sie sind herzlich eingeladen.**

Neue Bibliotheksleitung. Seit Mai 2016 leiten Curt Kösters (Arzt) und Sabine Wenk (HP) die Homöopathischen Bibliotheken in Hamburg und Köthen als Doppelspitze. Sie wurden von der Mitgliederversammlung der WissHom in Köthen und der Delegiertenversammlung des DZVhÄ in Bremen mit großer Mehrheit gewählt.





Finanzierung – immer ein Thema. Im zurückliegenden Jahr 2016 sind die Spenden wichtiger Institutionen mit rund EUR 10.000 erstmals deutlich angestiegen. Auch die privaten Spenden liegen mit rund EUR 7.300 um gut EUR 600 höher als im Vorjahr. Durch die treuen Mitglieder des Freundeskreises wurden weitere Einnahmen erzielt.

Wir danken für Ihren wichtigen und stabilen Beitrag zur Gesamtfinanzierung!

Die Gesamteinnahmen der Bibliothek betragen in 2016 rund EUR 2.000.
Das Spendenaufkommen ergänzte rund weitere EUR 32.500.
Die Ausgaben die Bibliothek beliefen sich auf rund EUR 23.000.

Bewertung: Das Spendenaufkommen ist 2016 deutlich gestiegen, was allerdings im Wesentlichen auf zwei einmaligen Großspenden beruht, sich in Zukunft also nicht unbedingt so fortsetzen wird. Ohne die großzügigen Spenden des DZVhÄ (Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte) sowie die Zuwendungen der Homöopathie-Stiftung kann die Bibliothek weiterhin nicht existieren. Da die jährlichen Spenden des DZVhÄ mittelfristig eher reduziert werden, ist die Bibliothek weiterhin auf einen Zuwachs an institutionellen und privaten Spenden angewiesen. Bitte weiter sagen!

Unser Akquiseteam ist nach besten Kräften aktiv und freut sich auf jede Anregung auch von Ihrer Seite. Sprechen Sie uns bitte an!

An dieser Stelle auch in diesem Jahr unser herzlicher Dank an folgende **Institutionen und Unternehmen** für ihre zum Teil sehr großzügige Unterstützung:

- . **Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte (DZVhÄ) sowie dessen Landesverbände und Stiftungen:**
 - . LV Baden-Württemberg
 - . LV Schleswig-Holstein/Hamburg (GHÄ)
 - . Berliner Verein Homöopathischer Ärzte e.V.
 - . Homöopathie-Stiftung des DZVhÄ
- . **Verband Klassischer Homöopathen Deutschland (VKHD)**
- . **Fachverband Deutscher Heilpraktiker/Landesverband Hamburg**
- . **Firma für homöopathische Software ANALOGON**
- . **Homöopathie-Schule Punktum Saliens, Rendsburg**

Danke!

Mit herzlichen Grüßen

Beate Thorbeck, Lucia Zekorn, Petra Otto, Sabine Wenk,
Curt Kösters, Klaus Habich, Klaus Helfenrath und Mark Pfister (Bibliothekar)

Bibliothek und Freundeskreis (fHBH) finden Sie online oder direkt:

Homöopathische Bibliothek Hamburg
Von-Melle-Park 3
20146 Hamburg

fon: **040. 410 14 69**

web: **www.hombib.de + www.wisshom.de**



Homöopathische Bibliothek Hamburg – HBH

NEU Veranstaltungsreihe „TeaTime“

Ort **Homöopathische Bibliothek Hamburg – HBH**
Tag **jeder 1. Mittwoch / gerader Monat in 2017**
Zeit **16 – 18 Uhr**
Thema **wird immer rechtzeitig bekannt gegeben**
HBH E-Mail: hombib@sub.uni-hamburg.de

Anmeldung
erforderlich!
Plätze begrenzt

Therapeuten mit Schwerpunkt Homöopathie arbeiten fokussiert an Fallanalyse, Symptomengewichtung, Repertorisation, Materia Medica-Studium, Fallverlauf – stets im engen Dialog mit ihren Patienten. Die Quellen der Inspirationen, Motivation und das eigene Selbstverständnis in der homöopathischen Arbeit sind vielfältig. Vielleicht verlassen wir an diesem Tag unseren Schreibtisch, um uns für einen guten Moment entspannt mit Kollegen und Freunden zu treffen – Zeit für Anregung und Austausch, Zeit für Homöopathie.

Mit der Reihe „**TeaTime**“ deckt die Homöopathische Bibliothek **eigens für Homöopathen und interessierte Laien** den duftenden Kuchentisch, reicht eine gepflegte Tasse englischen Tee und Selbstgebackenes, serviert mit einem spannenden Vortrag, Film oder Workshop. Danach ist Gesprächsraum für das Thema selbst, aber auch für persönliche Begegnungen und die Gelegenheit, unser Miteinander zu stärken und uns besser zu vernetzen.

UND SO GEHT ES LOS:

Start **Mittwoch, 5. April 2017 / 16 – 18 Uhr**

Thema **„Homöopathie und die Medien“**

Gesprächspartner: aus Organisatoren des Freundeskreises der HBH, wie Curt Kösters (Arzt), Dr. Lucia Zekorn (Ärztin), Petra Otto (Apothekerin)
Moderation: Sabine Wenk (HP)

Die Homöopathie steht in der Kritik der Medien. Das verunsichert nicht nur Patienten. Auch homöopathische Therapeuten sind erstaunt bis erschreckt über das Ausmaß an Unverständnis und Unkenntnis, das ihnen zur Zeit fast wöchentlich aus den Medien entgegenschlägt. Wir betrachten an diesem Mittwoch mit einer **Querschau durch die jüngsten filmischen und Print-Medienberichte** unter anderem folgende Gesichtspunkte: Wie berichten die Medien und was genau kritisieren sie eigentlich? Was ist die Strategie der großen homöopathischen Verbände (DZVhÄ, VKHD, BHKD)? Sind Positivberichte für die Medien überhaupt von Interesse? Was kann jeder Einzelne zur Verbesserung des momentanen Meinungsklimas aktiv tun?

JETZT ... am besten gleich anmelden! ... und weiter sagen ...

Für Mitglied des Freundeskreises der Homöopathischen Bibliothek Hamburg ist die Teilnahme kostenlos. Ansonsten bitten wir um eine **freiwillige Spende** an die Homöopathische Bibliothek Hamburg in Höhe von **10 Euro**. Noch lieber würden wir Sie aber als Mitglied unseres Freundeskreises begrüßen. Diese Bibliothek ist unersetzlich und braucht Ihre Unterstützung!